ROCC
STRAHLENTHERAPIE

Röntgenreiztherapie

Chronische Schmerzen präzise dauerhaft lindern

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir sind für Sie da, von Mensch zu Mensch. Das zeichnet uns aus und darauf können Sie sich verlassen. Erfahrene Fachärzte, Medizinphysiker und Assistentinnen begleiten Sie professionell und einfühlsam.

Mit modernster technischer Ausstattung behandeln wir Sie schonend und hochpräzise, um Ihre Schmerzen dauerhaft zu lindern.

Eine Röntgenreiztherapie bietet dafür hervorragende Möglichkeiten, die wir in unseren Praxen voll ausschöpfen. Hier erfahren Sie, was eine Röntgenreizbehandlung bedeutet und wie sie abläuft.

Wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen!
Ihre ROCC Strahlentherapie

So behandeln wir

Zuerst informieren wir Sie ausführlich über den Behandlungsablauf und -zeitraum, nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und planen die Bestrahlungstermine und evtl. einen Termin zur CT-gestützten Planung. Bei der ersten Bestrahlung stellen wir das Bestrahlungsgerät nach Plan präzise auf die schmerzende Körperregion ein, je nach Stelle und Plan bringen wir nach Überprüfung der korrekten Position auch Hautmarkierungen an. Auf dieses Zielgebiet gibt unser moderner Linearbeschleuniger die zuvor berechnete und individuell auf Sie abgestimmte Strahlendosis präzise ab.

Es sind keinerlei Schädigungen des umgebenden Gewebes wie Muskulatur, Sehnen, Haut oder Knochen zu erwarten. Weiter entfernte Körperregionen werden durch die eng auf die schmerzende Region fokussierte Strahlung komplett geschont. Die Sorge vor erhöhtem Krebsrisiko durch Entzündungsbestrahlungen ist deshalb meist unbegründet, da in der Regel keine dafür empfindlichen Gewebe oder Organe wie blutbildendes Knochenmark, Schilddrüse, Geschlechtsorgane, Gehirn oder Schleimhaut bestrahlt werden bzw. die Dosis dort durch sorgfältige Planung extrem niedrig ist.

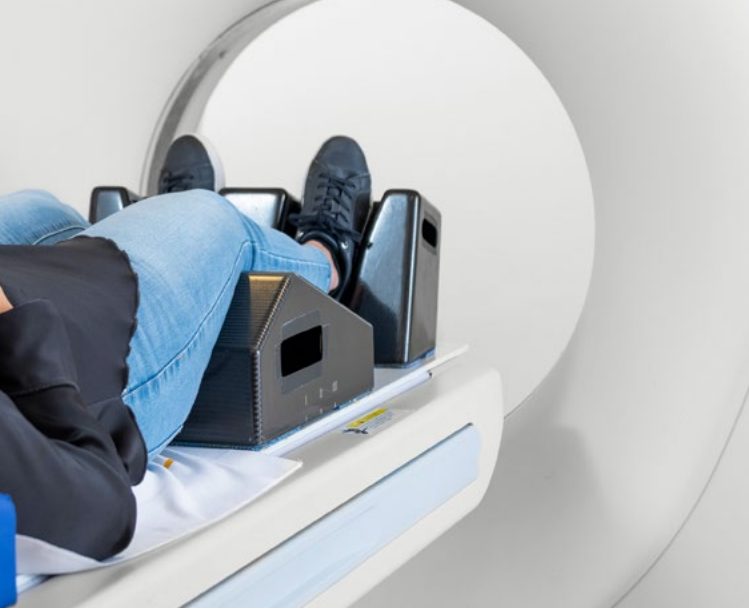
In der Regel sind ein oder zwei Bestrahlungsserien mit jeweils sechs kurzen Behandlungsterminen für eine deutliche bis komplette und dann auch meist langanhaltende Besserung ausreichend. Jede einzelne Röntgenreizbestrahlung dauert nur etwa 30 Sekunden. Schon während der ersten Bestrahlungsserie kann es zu rascher Besserung kommen, aber es dauert oft mehrere Wochen, bis die volle Wirkung eintritt, weshalb nur bei verbleibenden Beschwerden zwei bis drei Monate später eine zweite Bestrahlungsserie sinnvoll ist. Bei gutem Ansprechen können auch, falls die Beschwerden im Verlauf von Jahren oder Jahrzehnten wieder auftreten sollten, weitere Bestrahlungsserien erneut mit guter Erfolgswahrscheinlichkeit durchgeführt werden.

Kleine Dosis, große Wirkung

Bei Schmerzen, Schwellungen oder Beweglichkeitseinschränkungen durch chronische Entzündungen erreicht man häufig mit einer niedrig dosierten Strahlentherapie, auch „Röntgenreiztherapie“ genannt, eine langanhaltende Besserung.

Diese Behandlung stellt eine seit vielen Jahrzehnten etablierte und wissenschaftlich gut untersuchte Behandlungsmethode dar. Mit deutlicher oder kompletter Beschwerdebesserung ist je nach Studie in 60 % bis über 90 % der Fälle zu rechnen und das pro Behandlungsserie.

Die Behandlung kann bei unbefriedigender Wirkung oder später erneuter Verschlechterung der Schmerzen auch wiederholt werden. Wir beraten Sie gerne zu den Möglichkeiten bei Ihrem individuellen Krankheitsbild.



Schmerzen lindern, Mobilität steigern

Die präzise und lokal eingesetzten Röntgenstrahlen wirken bei der eingesetzten Dosis entzündungshemmend. Die Strahlen beeinflussen das Verhalten zahlreicher verschiedener Zellen positiv, die an chronischen Entzündungen beteiligt sind. Das verbessert die entzündlichen Begleiterscheinungen meist deutlich und steigert sowohl die Mobilität als auch die Lebensqualität. Durch eine Röntgenreizbehandlung ist es häufig möglich, anschließend auf nebenwirkungsreiche schmerzstillende Medikamente zu verzichten. Auch riskantere Therapien wie Operationen oder Cortison können dadurch oft vermieden werden. Gute Erfolgswahrscheinlichkeit besteht auch noch, wenn bereits andere Behandlungsmöglichkeiten versagt haben, aber erfahrungsgemäß ist eine Röntgenreiztherapie umso schneller und wahrscheinlicher erfolgreich, je früher im Krankheitsverlauf sie zum Einsatz kommt. Die Behandlung ist immer eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Von privaten Krankenkassen wird sie nur in Ausnahmefällen nicht komplett übernommen.

Bei diesen häufigen Krankheitsbildern kommt eine Röntgenreiztherapie in Frage:

- Gelenkentzündungen mit oder ohne Arthrose verschiedener Gelenke, z. B. Hüfte, Schulter, Knie, Fuß- und Handwurzelgelenke, Finger- und Zehengelenke
- Fersensporn, z. B. bei Plantarfasziitis
- Sehnenreizungen, z. B. Achillessehne, Sehnen der Hüfte, Schultersehnen wie Supraspinatus- oder Bizepssehne
- Schleimbeutelentzündungen, z. B. Bursitis trochanterica an der Hüfte, Schleimbeutel am Schultergelenk
- andere Schulterbeschwerden wie Kalkschulter, Impingement-Syndrom, PHS, frozen shoulder
- Tennisellenbogen oder Golferellenbogen (Epicondylitis)
- Baker-Zysten am Knie oder Ganglionzysten an anderen Gelenken

ROCC Strahlentherapie Böblingen
Bunsenstraße 215 | 71032 Böblingen
Telefon: 07031 2387200 | Fax: 07031 23872070
E-Mail: boeblingen@rocc-strahlentherapie.de

ROCC Strahlentherapie Leonberg
Rutesheimer Straße 50/10 | 71229 Leonberg
Telefon: 07152 567390 | Fax: 07152 5673989
E-Mail: leonberg@rocc-strahlentherapie.de

ROCC Strahlentherapie Pforzheim
Pforzheimer Straße 48 | 75223 Niefern-Öschelbronn
Telefon: 07233 943240 | Fax: 07233 9432425
E-Mail: pforzheim@rocc-strahlentherapie.de